

Das deutsch-tschechische Verhältnis - Miteinander für ein starkes Europa

Seminar des GSI für politisch interessierte Erwachsene. Die Veranstaltung erfüllt die Vorgaben des § 9, Abs. 1 AWbG NRW sowie des BzG BW ist damit als Bildungsurlaub für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus NRW und Baden-Württemberg anerkannt. Der Bildungsurlaub ist unter www.gsi-bonn.de und www.bildungsurlaub.de ausgeschrieben.

23.9. – 28.9.2024 in Prag und Lidice

Unterbringung: Hotel Three Crowns Prag, www.3korunky.cz

Methodik:

- Inhaltliche Impulse durch kommentierte Führungen an authentischen Lern- bzw. Erinnerungsorten,
- Informationsaustausche mit Vertreter*innen besuchter Einrichtungen,
- interaktive themenzentrierte Lerneinheiten,
- zielgruppenorientierte Einführungs- und Reflexionseinheiten,
- kreative Formen der (digitalen) Ergebnissicherung.

Programm

Seminar-Nr.: 3/392/24

Montag, 23. September 2024

6.00 Uhr	Abfahrt aus Köln
bis 17.30 Uhr	Ankunft in Prag, Einchecken im Hotel und Zimmerbezug Begrüßung durch das deutsch-tschechische Seminarteam
17.30-18.30 Uhr (1)	Kurze Vorstellungsrunde und Klärung der Erwartungen an Veranstaltung mit der Seminarleitung
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Fahrt mit der Metro in die Innenstadt
20.00-21.30 Uhr (2)	Der Wenzelsplatz als Symbol und Erinnerungsort Kommentierte Führung zu den historischen Orten Altstädter Ring und Wenzelsplatz mit Besuch des Denkmals für Jan Palach und die Opfer des Kommunismus

Dienstag, 24. September 2024

8.30 Uhr	Einstieg in das Tagesprogramm und Klärung organisatorischer Fragen
anschließend	Abfahrt mit ÖPNV zur Kleinseite
9.30-12.00 Uhr (2)	Die tschechische politische Landschaft Kommentierter Rundgang mit Informationen zur historischen Entwicklung der Stadt Prag sowie zum politischen System der Tschechischen Republik (Präsidentenpalast, Regierungssitz) mit Abstecher zum Garten des Palais Lobkowitz (Deutsche Botschaft) Leitung: <i>Miloslav Mar</i> , Bildungsreferent, Prag
anschließend	gemeinsames Mittagessen in einem Restaurant auf der Kleinseite
bis 14.00 Uhr	Eintreffen am Abgeordnetenhaus
14.30-16.30 Uhr (2)	Die Regierung der Tschechischen Republik Besuch des tschechischen Parlaments und Gespräch mit einer Abgeordneten zu europapolitischen Themen und deutsch-tschechischen Beziehungen
anschließend	Zeit zur freien Verfügung

Mittwoch, 25. September 2024

- 9.00-11.00 Uhr
(2) **Die politisch-historische Entwicklungen der Tschechoslowakei von 1918 bis zur deutschen Besetzung 1939 und deren Folgen**
Vortrag und anschließender Austausch mit *Christoph Mauerer*
Doktorand am Lehrstuhl für Germanistik der Westböhmischen Universität Pilsen
- anschließend Abfahrt mit Bus **Gedenkstätte Lidice für die ermordeten Kinder**
(Mittagessen als Lunchpaket)
- 12.00-15.00 Uhr
(4) **Die Geschichte eines Massakers**
Kommentierter Rundgang durch die Gedenkstätte Lidice als Beispiel für Formen des Gedenkens und Erinnerns sowie der Trauer (Museum, Bildungsstätte, Rosengarten)
- 15.00-16.00 Uhr
(1) **Ein Kind aus Lidice, das überlebt hat – Jiří Pitín erzählt**
Begegnung mit einem Zeitzeugen
- anschließend Rückkehr nach Prag
- 17.00-18.00 Uhr
(1) **Leben an belasteten Orten**
Reflexion zum Besuch der Gedenkstätte Lidice und zum Umgang mit Erinnerung
- anschließend gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 26. September 2024

- 9.00 Uhr Fahrt in die Innenstadt
- 9.30-12.00 Uhr
(3) **Jüdisches Leben in Prag im Wandel der Zeit - Identität, Selbst- und Fremdbilder**
Kommentierter Rundgang durch das jüdische Viertel mit dem Autor *David Kraus*, Prag
- 12.00-13.30 Uhr
bis 13.45 Uhr Mittagspause
Treffen am Institut der Theresienstädter Initiative (Terezínské iniciativy), Jáchymova 3
- 14.00-16.00 Uhr
(2) **Die Arbeit der jüdischen Gemeinde gegen das Vergessen**
Vortrag von *Tomáš Kraus*, ehemaliger Geschäftsführer der tschechischen Föderation jüdischer Gemeinden und anschließendes Gespräch mit dem Referenten
- anschließend Fahrt zum Bahnhof Bubny
- 17.00-18.00 Uhr
(1) **„Tor ohne Wiederkehr“**
Präsentation der entstehenden Gedenkstätte in Prag für die Holocaust-Opfer unter Leitung von *Miloslav Man*
- anschließend weiteres Programm des Tages außerhalb der bpb-Förderung
- 18.30 Uhr Treffen am Bootsanleger, Dvořákovo nábř., 110 00 Josefov, Tschechien
- 19.00-21.00 Uhr
(2) **Prag vom Wasser aus – Bootsfahrt auf der Moldau**
mit Blick auf das die abendliche Stadt und Abendessen

Freitag, 27. September 2024

- 9.30 Uhr Abfahrt zur Ackermann Gemeinde Prag, Vyšehradská 320/49, CZ-128 00 Praha 2
- 10.00-11.30 Uhr
(2) **Brücken bauen - Dialog in der Mitte Europas**
Vorstellung der deutsch-tschechische Bildungsarbeit der Ackermann Gemeinde Prag
- 11.30-13.00 Uhr
(2) **Der Vergangenheit zum Trotz – Lehren aus der tschechisch-deutschen Aussöhnung als Weg in eine friedliche europäische Zukunft**
Vortrag und Diskussion mit N.N.
- anschließend Mittagsimbiss im Bäckereiprojekt Zrno Zrnko, anschließend Zeit zur freien Verfügung

Samstag, 28. September 2024

bis 8.30 Uhr	Frühstück, Check-Out und Koffer verladen
8.30-11.00 Uhr (2)	Lernen aus der Geschichte – Was nehme ich aus Prag mit? Abgleich mit der Erwartungshaltung an die Veranstaltung und Zusammenfassung der Ergebnisse sowie Klärung offen gebliebener Fragen
anschließend	Verabschiedung und Abreise der Teilnehmer*innen (Mittagessen als Lunchpaket)

Tagungsinformationen

Verantwortliche Referentin:	Cordula Benfarji, Referentin, GSI Tel.: (+49) 0228 / 8107 172, c.benfarji@gsi-bonn.de
Seminarleitung:	Miloslav Man, Bildungsreferent, Prag
Gruppenleitung:	Eva Šimánková, Pädagogin, Prag
Teilnahme- bedingungen:	Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 550,00 € p.P. erhoben. Dieser schließt Programmkosten, Unterkunft (Zuschlag für Einzelzimmerbelegung 75,00 €), Verpflegung wie im Programm genannt und die gemeinsame Anreise ab/bis Köln Hbf. mit ein. Der Beitrag ist unabhängig von beanspruchten Leistungen und deckt mind. zu 2/3 die pädagogischen Kosten der Veranstaltung. Der Rest dient der institutionellen Sicherung der Grundkosten des Instituts. Für nicht beanspruchte Leistungen erfolgt keine Rückerstattung.
Qualitätsmana- gement:	Das GSI ist zertifiziert im Rahmen des QMS durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V., mit der Zusatzzertifizierung für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
Barrierefreiheit:	Der barrierefreie Zugang zu allen Bildungsangeboten ist dem GSI ein wichtiges Anliegen. Je nach Bedarf wird eine individuelle Lösung für Teilnehmer*innen und Referent*innen gefunden. (www.gsi-bonn.de/barrierefrei)
Stand:	29.01.2024 / cb Änderungen sind möglich.